

NIEDERSCHRIFT

über die
13. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates Hohne
vom Donnerstag, 03.07.2014
in Sport- Seminar- Gästehaus Hohne, Am Schwimmbad 21

Wahlperiode 2011/2016

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Erhard Thölke	Vorsitz
Frau Christa Harms	
Herr Hartmut Hentschel	
Herr Hans-Jürgen Häveker	
Herr Rainer Kahle	
Herr Karl-Heinz Kuhls	bis TOP 19
Herr Jörn Künzle	bis TOP 16
Herr Holger Preißler	
Frau Birgit Szepppek	

Von der Verwaltung

Herr Jörg Warncke

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Frau Karin Alpers	.
Frau Kerstin von dem Hagen	.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten
- 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.05.2014
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 6 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- 7 Beratung und Beschlussfassung über Nutzung eines gemeindeeigenen Grundstückes als Spielplatz; Antrag SPD-Fraktion
Vorlage: 0108/14/HRAT
- 8 Beschlussfassung über die Verwendung der Schilder zur 700 Jahr Feier
Vorlage: 0109/14/HRAT
- 9 Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 "Biogasanlage Helmerkamp"
Vorlage: 0110/14/HRAT
- 10 Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Hoher Weg" mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung der Gemeinde Hohne im beschleunigten Verfahren nach § 13 a des Baugesetzbuches und zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: 0111/14/HRAT
- 11 1. Widmung einer Planstraße als Gemeindestraße sowie
2. Vergabe eines Straßennamens im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 4 "Wohnen an den

- Buchen" der Gemeinde Hohne
Vorlage: 0113/14/HRAT
- 12 Terminplanung
 - 13 Anfragen und Mitteilungen
 - 14 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten

Vor Eintritt in die Beratung führt Bürgermeister Thölke die Einwohnerfragestunde durch. Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Thölke eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.05.2014

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift Nr. 12 über die Sitzung vom 22.05.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

a) Jugendwohnheim

Bürgermeister Thölke berichtet, dass das Jugendwohnheim der Familie Schilg jetzt weitergenutzt wird. Nach dem Umzug von Herrn Heering sind Gespräche mit neuen Betreibern aufgenommen worden.

b) Grundstück Labor

Für das Labor, das derzeit noch in der ehemaligen Arztpraxis untergebracht ist, sind seit zwei Jahren Gespräche über eine Umsiedlung geführt worden. Eine Vielzahl von Standorten wurden besichtigt und sind vom Investor als nicht sinnvoll angesehen worden. Letztendlich ist über das Gewerbegebiet verhandelt worden. Die Möglichkeiten hier wären für die Firma optimal und auch der Preis ist niedriger als in der Umgebung. Bedauerlicherweise hat der Investor aus nicht nachvollziehbaren Gründen das Angebot der Gemeinde nicht angenommen.

c) Sanierung Röpe-Gelände

Die Sanierung des Röpe-Geländes ist abgeschlossen. Es liegen allerdings noch nicht alle Rechnungen vor, so dass im Anschluss ein Verwendungsnachweis noch nicht gefertigt werden konnte.

TOP 5 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

a) Fläche Realgemeinde

Die Realgemeinde hat dem Investor, der das Wallachgelände in Celle vergrößern will, eine Fläche für

Aufforderungszwecke zur Verfügung gestellt.

b) Quartalsbericht

Der Niederschrift wird der Quartalsbericht für das zweite Quartal 2014 als Anlage beigefügt. Die Gemeinde hat Mehreinnahmen in Höhe von rund 50.000 € als bis zu diesem Zeitpunkt geplant. Die Aufwendungen verlaufen plangemäß.

c) Ausschüttung Kreisumlage

Der Landkreis Celle hat mitgeteilt, dass er die Rückzahlung für die Kreisumlage anteilig für die Jahre 2013 und 2014 im Verlaufe dieses Jahres auszahlen wird. Die Gemeinde Hohne erhält für das Jahr 2014 einen Betrag von knapp 20.000 € und für 2013 einen Betrag von 23.000 € zurück.

d) Telefonanschluss

Im Dorfgemeinschaftshaus hat der Heimatverein Helmerkamp einen Telefonanschluss beantragt. Die Kosten übernimmt der Heimatverein.

e) Niederschriften

Bisher war es üblich, dass Niederschriften sowohl vom Bürgermeister wie auch vom Gemeindedirektor unterschrieben wurden. Im Zuge einer Umstellung der Sitzungsdienstsoftware wird auf die Unterschriften zur Beschleunigung des Verfahrens zukünftig verzichtet. Bei der Genehmigungspflicht bleibt es wie bisher.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Dagegen: Enthaltung:

TOP 6 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Spenden sind nicht eingegangen.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über Nutzung eines gemeindeeigenen Grundstückes als Spielplatz; Antrag SPD-Fraktion

Zunächst begründet Ratsmitglied Hentschel den Antrag der SPD-Fraktion. Nachdem die Häuser abgerissen wurden und die Fläche bisher nicht vermarktet werden konnte, muss die Frage gestellt werden, was mit dieser Fläche passieren soll. Im Übrigen ist vermehrt festzustellen, dass dort Abfall abgelagert wird.

Ratsmitglied Harms spricht sich für die CDU-Fraktion für die Einrichtung eines Spielplatzes aus. Allerdings müssten die Kosten dabei im Blick behalten werden. Ratsmitglied Künzle erklärt, dass für die FDP zunächst der Spielplatz in Helmerkamp Vorrang hätte, vor dem in der Siedlung in Hohne. Dazu wird von Bürgermeister Thölke darauf hingewiesen, dass es jetzt nicht darum geht, den Spielplatz sofort einzurichten, sondern es darum geht, den Spielplatz zu planen, wenn das Grundstück bis Ende September nicht verkauft wurde und dann das Vorhaben an die Zukunftswerkstatt zu geben. Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Das gemeindeeigene Grundstück in der Straße Bornkamp wird als Kinderspielplatz freigegeben, wenn bis zum 30.09.2014 kein Interesse als Bauplatz vorliegt. Es wird dann an die zuständige Arbeitsgruppe der Hohner Zukunftswerkstatt zur weiteren Planung übergeben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Beschlussfassung über die Verwendung der Schilder zur 700 Jahr Feier

Ratsmitglied Harms erklärt, dass die Schilder eigentlich schon eingesammelt hätten werden sollen. Nachdem es aber Unstimmigkeiten in der letzten Ratssitzung gegeben hat, wurde dieses verschoben. Entsprechender Beschluss könnte jetzt gefasst werden. Damit wäre dann die Möglichkeit gegeben, eines der Schilder am Twetgen Garten aufzustellen und die anderen einzulagern. Mit dem DRK ist

darüber gesprochen worden. Ratsmitglied Künzle erklärt, dass die FDP-Fraktion es befürworten würde, wenn die Schilder nicht eingelagert, sondern an den Ortseingängen aufgestellt würden. Dazu müssten sie allerdings neu eingefasst werden und mit Wappen sowie einem Schriftzug „Herzlich Willkommen“ versehen werden. Die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion erklären, dass es sinnvoller wäre, diese einzulagern, da auch die Kosten für den Umbau der Schilder nicht bekannt sind. Ratsmitglied Künzle weist darauf hin, dass die Maßnahmen in Eigenleistung hergestellt werden könnten. Lediglich für die Genehmigungen der Bauaufsichtsbehörde wären Gebühren anzusetzen. Auf Nachfrage erklärt er sich bereit, die Schilder jetzt einzusammeln.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Angelegenheit wird auf die nächste Ratssitzung vertagt.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 "Biogasanlage Helmerkamp"

Nach kurzer Erläuterung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Durchführungsvertrag zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Biogasanlage Helmerkamp“ in der vorbereiteten Fassung, zwischen der Gemeinde Hohne und der Fa. Bähre & Cantrup-Knoop Verwaltungs-GmbH & Co. KG, wird beschlossen.

Der Vorhaben- und Erschließungsplan, der Bestandteil des Durchführungsvertrages ist, gilt damit als abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10 Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Hoher Weg" mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung der Gemeinde Hohne im beschleunigten Verfahren nach § 13 a des Baugesetzbuches und zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

GD Warncke hat zu Beginn der Sitzung einen Auszug aus dem Bebauungsplan „Hoher Weg“ verteilt. Die in dem Gebiet liegende Fläche der Firma Schulze kann mit einer Hauptanlage nicht bebaut werden. Dies ist aber das Ziel von Herrn Schulze. Mit der Bauaufsichtsbehörde wurde Einvernehmen darüber erzielt, dass der Bebauungsplan teilweise aufgehoben wird; danach könnte Herr Schulze eine Genehmigung nach § 34 BauGB erhalten. Es stellt sich daher die Frage, ob der Bebauungsplan aufgehoben werden soll. Die Angelegenheit wird kurz angesprochen.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bebauungsplan Nr. 3 „Hoher Weg“ wurde bereits 1997 rechtsverbindlich. Seitdem wurden zwei Änderungsverfahren zum Bebauungsplan und eine Änderung zur örtlichen Bauvorschrift durchgeführt. Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes wird.

Anlass der Änderung ist die Herausnahme der Flurstücke 172/15 und 172/29 aus dem Plangebiet. Die übrigen Planinhalte bleiben unberührt.

Die Änderung wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Von einer Umweltprüfung und der Erstellung eines Umweltberichtes wird abgesehen. Die Verfahrensschritte zur Beteiligung der Träger und der Behörden führt das zu beauftragende Planungsbüro im Auftrage der Gemeinde durch.

Der Änderungsbeschluss ist zu veröffentlichen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Auslegung der Planentwürfe im Rathaus in Lachendorf. Die Auslegung erfolgt für einen Monat. Jedermann kann Anregungen vortragen. Auf die Durchführung der öffentlichen Unterrichtung wird entsprechend den Bestimmungen der Hauptsatzung hingewiesen.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen

der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Kosten der Planänderung muss Herr Schulze übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 11 1. Widmung einer Planstraße als Gemeindestraße sowie
2. Vergabe eines Straßennamens im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 4 "Wohnen an den
Buchen" der Gemeinde Hohne**

Die Angelegenheit wird kurz erläutert. Ratsmitglied Hentschel beantragt sodann die neu zu schaffende Straße mit der Bezeichnung „Am Jagdstieg“ zu versehen.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

1. Aufgrund der §§ 6 und 47 des Nds. Straßengesetzes wird im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohnen an den Buchen“ die als öffentliche Straßenverkehrsfläche festgesetzte – verkehrsberuhigter Bereich - als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung erfolgt mit sofortiger Wirkung. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Hohne.
2. Für die neue Gemeindestraße wird als Name folgende Bezeichnung:

„Am Jagdstieg“

vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 Terminplanung

Es wird auf den Sitzungsplan verwiesen. Am 23.07.2014 um 12:00 Uhr ist die mündliche Verhandlung zur Klage über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens in Sachen Ortsbeleuchtung. Der Gemeindedirektor wird die Gemeinde dort vertreten.

TOP 13 Anfragen und Mitteilungen

a) Gestattungsvertrag Gräfenhorst

Ratsmitglied Künzle fragt an, ob der Gestattungsvertrag Gräfenhorst bereits unterschrieben wurde. Die Frage kann in der Sitzung nicht beantwortet werden.

Hinweis: Der Gestattungsvertrag wurde am 14.04.2014 unterzeichnet.
Herr Künzle wurde per E-Mail unterrichtet.

b) Benzinkosten

Ratsmitglied Künzle erklärt, dass freiwillige Helfer den Platz Am Jagdstieg regelmäßig mähen. Er fragt danach, ob es möglich ist, dass die Benzinkosten erstattet werden. Es wird zugesagt, dass die Gemeinde Hohne die Kosten für Benzin gegen Quittung übernimmt.

c) Namensschilder

Ratsmitglied Künzle weist darauf hin, dass in der Celler Straße vorn am Eingangsbereich noch immer das Namensschild für die Straße fehlt.

d) Straßenreparaturen

Es wird danach gefragt, wann mit den Straßenreparaturen begonnen wird. Dies wird in der nächsten Zeit sein. Darüber hinaus wird danach gefragt, ob das Patchen noch immer durchgeführt wird. GD Warncke erklärt, dass nach den letzten Gesprächen das Patchen bei den vorgesehenen Straßen nicht als sinnvoll erachtet wurde.

e) Leuchten

Ratsmitglied Künzle fragt an, ob es richtig ist, dass neue Leuchten bereits installiert wurden. Ratsmitglied Hentschel erklärt, dass dies Musterleuchten sind, damit man sich die spätere Beleuchtung ansehen kann.

f) Linden in der Celler Straße

Bewuchs an den Linden in der Celler Straße im Bereich des Ahnsbecker Weges verhindert die Einsicht in die Celler Straße. Es wird darum gebeten, das Land zu bitten, diese zurückzuschneiden.

g) Ehrenmal Spechtshorn

Es wird darum gebeten, das Ehrenmal Spechtshorn zum Schützenfest wieder zu säubern.

i) Grundstück Ecke Dorfstraße/Müdener Straße

Die Gosse vor dem Grundstück Ecke Dorfstraße/Müdener Straße ist in einem ausgesprochen ungepflegten Zustand. Der Verursacher ist zur Reinigung aufgefordert worden. Die Ratsmitglieder gehen davon aus, dass eine Ersatzvornahme durch die Samtgemeinde vorgenommen wird. GD Warncke erklärt, dass dies nicht so einfach ist und die Kosten zunächst dann vorgestreckt werden müssen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

Bürgermeister Thölke führt die Einwohnerfragestunde durch. Fragen werden nicht gestellt.

Danach schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung. Nachdem die Zuhörer den Beratungsraum verlassen haben, eröffnet er nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Protokollführer